INFOBRIEF 3/2022

INFOTAFEL STEHT

Rechtzeitig vor unserem diesjährigen Äppelblötefest, zum dem wir über einhundert Gäste erwarten, konnten wir ein Projekt fertigstellen, mit dem wir uns seit über einem Jahr beschäftigen. Alles begann mit der Handzeichnung eines Flurplans durch einen unbekannten Zeichner aus den 60er Jahren. Daraus entstand die Idee, einen Lageplan zu illustrieren, der die Kotteme Streuobstwiesen rund um den Ortskern zeigt. Mit viel Aufwand konnte Andreas Hesse basierend auf den Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz die historische Karte zunächst skizzenhaft aktualisieren, um diese dann professionell von der Vulkan-Druckerei digital gestalten zu lassen. Im Anschluss hieran erfolgte die Planung der Aufstellung der Infotafel, die wir dank der Hilfe von Heike Kicherer und der Unterstützung der Ortsgemeinde, der Verbandsgemeinde und der Kreisverwaltung schnell umsetzen konnten. Zu guter Letzt stand dann die Rahmung und Aufstellung der Infotafel an, die Marc Mülhausen federführend und unter Mithilfe von Sascha Breidbach und Andreas Hesse sicherstellte. An dieser Stelle noch-





inkeschön besondenaus dem die Finanibernahm,

mal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus dem anonymen Gönner, der die Finanzierung der Infotafel übernahm, so dass nahezu keine Eigenmittel

des Vereins nötig waren und die Infotafel werbefrei bleiben konnte. Für alle, die Interesse an dem Lageplan haben, bieten wir ein Din A1 Plakat zum Preis von 5,- Euro an, dass bei Andreas Hesse erhältlich ist.

WINTERPFLEGE ABGESCHLOSSEN

Jahr	Erstpflege/Sanierung	Pflanzung	Gesamt
2018	-	47 (außerhalb LEADER)	
2019	242	117	
2020	242	144	
2021	180	61	
2022	228	folgt	
2023	folgt	(außerhalb LEADER)	
Summe	892	369	= 1.261

Mit über 400 Stunden Eigenleistung an insgesamt 17 Tagen - bei eiskaltem Wind, Schnee, Hagel und auch viel Sonnenstein sowie unter Anleitung unseres Dienstleisters Christoph Vanberg - wurde zwischen dem 29. Januar und dem 2. April viel erreicht. Insgesamt konnten wir 228 hochstämmige Obstbäume in den Kotteme Streuobstwiesen pflegen und zum Teil auch sanieren. Darüber hinaus wurden noch einige Obstbäume innerorts gepflegt und am Samstag, dem 26. März, konnten über 300 Jungbäume gedüngt und von Unkraut befreit werden. Der Vorstand dankt nochmals allen Helferinnen und Helfern, allen Streuobstwiesenbesitzern, allen Anwohnern, allen Landwirten und all denjenigen, die im Hintergrund aktiv sind. Mittlerweile haben wir die stattliche Zahl von 892 gepflegten Bäumen erreicht! Wir sind mächtig stolz darauf und uns treibt der Gedanke voran, noch mehr Bäume zu retten.

STEINKAUZ (MEISEN

Der Steinkauz gehört zu den typischen Bewohnern des Biotops Streuobstwiesen und nutzt ausgehöhlte Stämme und Äste. Da diese kleine Eule in Deutschland immer seltener wird, sind wir sehr froh, immer wieder von Vogelbeobachtern zu erfahren, dass sich in den Kotteme Streuobstwiesen Steinkauze befinden. Um den Vögeln eine weitere Nistmöglichkeit zu bieten, haben wir unsere zweite Steinkauzröhre aufgehangen, die uns freundlicher Weise kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Zeitgleich haben wir der Wildvogelstation Kirchwald eine Futterpatenschaft für Steinkauzjunge zugesagt, um die Aufzucht der

Jungvögel zu unterstützen. Diese sollen dann in den Kotteme Streuobstwiesen ihre neue Heimat finden. Darüber hinaus begrüssen wir Mitte Mai erste Meisen, die in der Wildvogelstation Kirchwald aufgezogen wurden und nun in den Kotteme Streuobstwiesen ausgewildert werden. Auch hier haben wir eine Patenschaft übernommen und neue Nistmöglichkeiten aufgehangen. Wir hoffen darauf, dass die Meisen uns helfen, die häufig vorkommenden Apfelgespinnstmotten etwas einzudämmen.



Foto: Michaela Burchardt

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 9. Juni 2022 um 19.00 Uhr im Restaurant La Quercia in der Bahnhofstr. in Kottenheim statt. Die Einladung erfolgt fristgerecht über E-Mail, per Post oder Einwurf in den Briefkasten. Der Vorstand wird über das Geschäftsjahr 2021 berichten und einen Ausblick auf die Phase nach der LEADER-Förderung geben. Darüber hinaus stehen die regulären Vorstandswahlen an. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand hat, möge sich bitte bei Andreas Hesse melden.

BEMÄSSERUNG

Bis heute ist das Jahr 2022 bereits eher trocken und in den kommenden Wochen kann es zu weiteren Dürrephasen kommen. Wir haben daher ein Bewässerungskonzept vorbereitet, um insbesondere die im November 2021 gepflanzten Bäume in ihrer Anwachsphase zu

unterstützen. Darüber hinaus ist eine zusätzliche Bewässerung an allen seit 2017 gepflanzten Jungbäumen notwendig und sinnvoll. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch die Baumbesitzer selbst – falls möglich – hierbei tätig werden.





Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pflaz, gefördert.

